

Die Radikale Linke und die Corona-Pandemie

Ein Blick in die postautonome Debatte

„Verschwörungstheorien in phänomenübergreifender Perspektive“
digitale Fachtagung der Bundesfachstelle Linke Militanz
23. November 2020
Michael Lühmann, Bundesfachstelle Linke Militanz

BUNDESFACHSTELLE
LINKE MILITANZ

E-Mail: kontakt@linke-militanz.de
Website: www.linke-militanz.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die Debatte in der Interventionistischen Linken



„Querfront“?

Demos nehmen wieder zu

Der Aufstand der Corona-Wutbürger: Plötzlich bilden Linke und Rechte gemeinsame Front

Teilen Pocket



Rechte Ideologie auf Hygienedemos

Links und rechts vereint

Linke Codes und Positionen zu vereinnahmt
Nutzung des Begriffs „Querfront“.

In einer früheren Version dieses Artikels hieß es, Autonome hätten mitdemonstriert. Es handelte sich um einzelne Personen, die linksextreme Schilder und Symbole zur Schau trugen. Die autonome Szene hat sich von den Hygiene-Demos distanziert.

© SZ vom 12.05.2020/sih [Feedback](#)



ien die Corona-

lin ...



BUNDESFACHSTELLE
LINKE MILITANZ

Gefördert vom

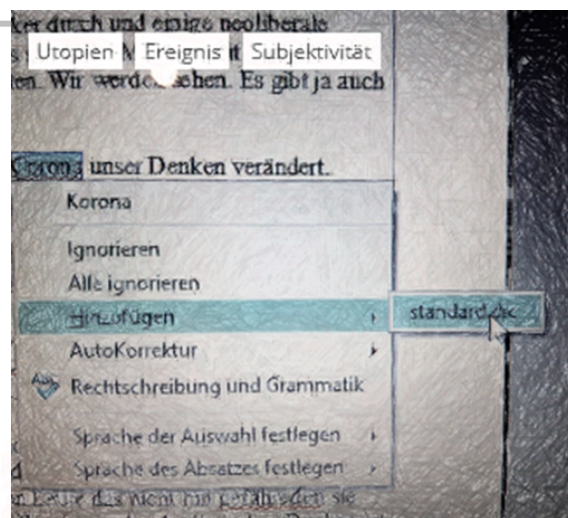


Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Themen



Tagebucheintrag: Corona

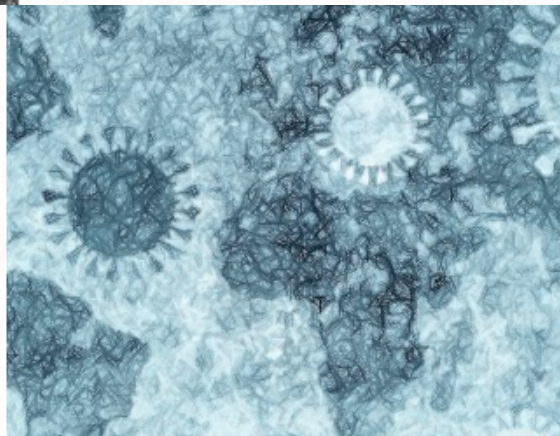
von Emma
zu Systemkrise Corona!?
Mar 2020

„Dieser Mix aus Hygiene, autoritärem Durchgreifen, Autoritätshörigkeit, Abschottung, Kleinbürgerlichkeit und Chauvinismus gefällt mir nicht. Ich sehe ja auch die Ansätze von Solidarität, die Möglichkeiten die sich durch ein Zurückdrängen des Neoliberalismus ergeben. Aber die Befürchtung dass daraus nicht Kommunismus sondern konservatives Mittelalter wird, würde ich gerne hinzufügen.“

Der Coronavirus, die aktuelle Lage und die Zukunft

Ein Interview mit Toni Negri

von Toni Negri
zu Systemkrise Corona!?
Mar 2020

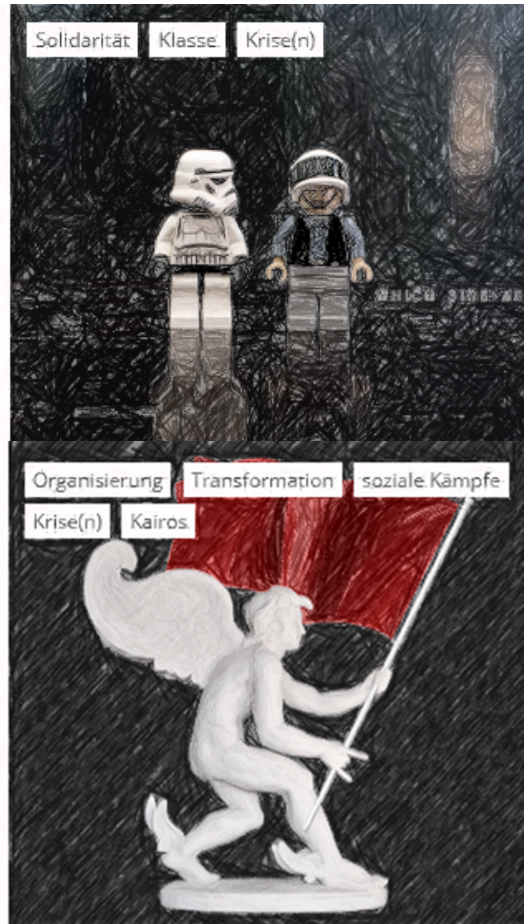


„Was wir jetzt dringend brauchen, ist die Ausarbeitung eines breiten Massendiskurses, der keineswegs extreme Katastrophenszenarien - wie »Wir sind alle hier am Anfang einer Katastrophe, schau wohin der Kapitalismus uns gebracht hat usw.« - wiederholt. Stopp mit diesen Diskursen! Im Gegenteil, lasst uns gemeinsam verstehen, dass diese Krise eine innere und notwendige Krise des Kapitals ist, in die wir intervenieren müssen.“

Themen

Alle sprechen von
Solidarität. Sprechen wir
von Solidarität für alle!

von Christoph Kleine
zu Systemkrise Corona!
Apr 2020



Krise als Gelegenheit?
Die Corona-Pandemie und die
Philosophie der Kairos-Zeit

von Alexander Neupert-Doppler
zu Systemkrise Corona!
Apr 2020

Es gibt also ein Möglichkeitsfenster für positive gesellschaftliche Veränderungen nach der Coronakrise. Und es gibt ebenso gewaltige Risiken, dass die Kosten der Krise von oben nach unten abgewälzt werden, dass der Nationalismus neuen Auftrieb bekommt und dass die Mächtigen Geschmack am autoritären Durchregieren finden.“

„Politik, die sich ansonsten in der Chronologie von Legislaturperioden und Tarifrunden bewegt, könnte nun lange bestehende Probleme, wie Wohnungsnot und Prekarisierung, unter anderen Vorzeichen angehen. Die Ankündigung der Bundesregierung [...] keine Kündigungen aufgrund von Mietschulden erlaubt sind, geht in die richtige Richtung – anschließend wird es um einen Mietschuldenerlass gehen müssen!“

Themen



Allzu sehr von dieser Welt Verschwörungsideologien und der allgegenwärtige Antisemitismus

von Interventionistische Linke Rhein-Neckar
zu Systemkrise Corona!?
Oct 2020

*„Die Coronakrise stärkt das Mobilisierungspotential von Verschwörungstheorien als irrationelle Krisenerklärungs-versuche. Wo autoritärer Staat und kapitalistischer Markt an Grenzen stoßen, öffnen verkürzte Analysen Tür und Tor für das strukturell antisemitische Gerede der Verschwörungs-ideolog*innen [...]. Dieser gefährlichen Normalisierung entgegenzuwirken kann nur bedeuten, Xavier Naidoo und anderen Verschwörungsideolog*innen wie Atilla Hildmann [...] keine Bühne zu bieten und ihre Ideologie als das zu entblößen, was sie ist: strukturell antisemitisch und autoritär.“*

Themen



Populäre Verschwörungstheorien? Kann ich mir vorstellen.

Linke Theorien vs.
Verschwörungserzählungen

von Zara
zu Systemkrise Corona!?
Oct 2020

„Aber ich kann mir vorstellen, dass man sich die Geschichte mit dem internationalem Kapital [...] so umschreibt: Eine geheime »Weltregierung«, echte Menschen, die Pläne schmieden und die mächtig genug sind, diese auszuführen. [...] Für uns sollte die Ähnlichkeit zwischen linken Theorien und Verschwörungserzählungen bedeuten, dass wir immer klar machen müssen, dass gesellschaftliche Verhältnisse wie Patriarchat, Rassismus, Kolonialismus oder Klasse keine übernatürlichen Phänomene sind.“

Diskussionsthesen

1. „Wir“ sollten jenseits von Extremismen phänomenübergreifend auf Kernideologeme von Verschwörungen zu schauen („Antisemitismus als Transferideologie“?).
2. „Wir“ sollten das Reden von behaupteten „Querfronten“ hinterfragen.
3. „Wir“ sollten (antisemitisch argumentierende) Verschwörung, Corona- Pandemie und rechte Mobilisierung auch als Herausforderung und Handlungsfeld radikal linker Theorie und Praxis verstehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für direkte Nachfragen an den Referenten:
Michael Lühmann: michael.luehmann@demokratie-goettingen.de

BUNDESFACHSTELLE
LINKE MILITANZ

E-Mail: kontakt@linke-militanz.de
Website: www.linke-militanz.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**